

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 71 (2009)
Heft: 2: "Deflektoren" erregen die Gemüter

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Maschinenmarkt

■ Gute Stimmung an der SLV-Jahresversammlung

Zw. In gewohnter Umgebung, nämlich im Landgasthof Schönbühl-Urtenen BE, ging kürzlich die Jahresversammlung des Schweizerischen Landmaschinenverbandes über die Bühne. Gewöhnt hat man sich dabei an den beeindruckend grossen Vorstand, der die Fachgruppen und die unterschiedlichen Interessen der im Verband zusammengeschlossenen Firmen repräsentiert. Ungewohnt war jedoch, dass nach vielen, vielen Jahren die Versammlung wegen Landesabwesenheit auf die hieb- und stichfesten Kommentare und Erwägungen des Sekretärs und Juristen Urs Hofer verzichten musste. Nichtsdestotrotz führte der Präsident Jürg Minger (Bucher Landtechnik) die Versammlung in gewohnter Manier zielstrebig durch die Verbandsgeschäfte. Dabei liess er es sich auch diesmal nicht nehmen, bei allem kurzfristigen Auf und vor allem Ab an den Finanz- und realen Märkten an die gewaltigen Herausforderungen der weltweiten Ernährungssicherung zu erinnern. Die Landwirtschaft packt sie an, unterstützt durch eine innovative Landmaschinenbranche, die ihr Know-how zur Verfügung stellt und den technischen Fortschritt zum Ziel hat. Mit Genugtuung konnte der Präsident auf die eben zu Ende gegangene AGRAMA zurückblicken, die noch grösser und mit noch mehr Fachpublikum in jeder Beziehung ein hervorragendes Ergebnis abwarf. Sein Dank richtete sich diesbezüglich namentlich an die von Christian Stähli (Serco Oberbipp) geleitete Ausstellungskommission. Christian Hadorn (Hadorn's Gülletechnik) votierte dafür, dass auch in zwei Jahren die

AGRAMA in Bern stattfindet. Dies sei noch offen, bis es auf die dannzumal anstehenden strassenbautechnischen Probleme befriedigende Antworten gebe, entgegnete der Präsident.

Zum schönen Brauch an der SLV-Jahresversammlung gehört jeweils die Ehrung aus Anlass von Firmenjubiläen. Auf eine 50-jährige Firmengeschichte blickte die Firma Studer in Lyssach BE zurück und die Firma Stöckli Pumpen in Buttisholz LU feierte sogar das 100-Jahre-Jubiläum.

■ Rapid Gruppe – Neuer Standort in Killwangen AG

Die Rapid Gruppe hat im zweiten Halbjahr 2008 den Umzug der Rapid Technik AG in die neue Fabrikliegenschaft in Killwangen vollzogen. Damit ist die bisherige Liegenschaft in Dietikon für die Bauprojekte im Rahmen der Grossüberbauung «Limmatfeld» frei geworden. Das zweite Halbjahr wurde erwartungsgemäss durch den Umzug beeinträchtigt. Das im Gesamtjahr erzielte Wachstum sei mehrheitlich im ersten Semester erzielt worden, heisst es in einer Pressemeldung und weiter: Der Gesamtumsatz der Gruppe (unkonsolidiert) erreichte mit 52,4 Mio. CHF einen Wert, der um 14,3 % über dem Vorjahreswert lag. Der Auftragseingang im Bereich Industrie lag mit 51,0 Mio. CHF um rund 2 % über dem Vorjahreswert. Per Jahresende 2008 stellte sich der Auftragsbestand im Bereich Industrie auf 16,8 Mio. CHF, gegenüber 14,1 Mio. CHF per Ende 2007 (+ 19 %). Die Steigerung beim Geschäftsvolumen ist vor allem dank positiver Entwicklung im Handel mit grossen Kommunalfahrzeugen und weiterer Steigerungen in der mechanischen Kundenfertigung erzielt worden.

Die neue Rührreisschweisstechnologie (Friction Stir Welding, FSW) sei vor Jahresende in Betrieb genommen worden, werde aber erst 2009 umsatz- und ertragswirksam. Gleiches gilt für den im Jahr 2008 neu entwickelten hydrostatischen Bergmäher «Rapid REX», dessen Gewicht dank kompakter Bauweise erstmals die Schwelle von 100 kg deutlich unterschreitet.

Die Investitionen in die neue Liegenschaft in Killwangen und für die Erweiterung des Maschinenparks betragen insgesamt rund 25 Mio. CHF. Die Rapid Gruppe unterstreicht mit diesem Engagement ihre Überzeugung, dass die anspruchsvolle mechanische Fertigung im Werkplatz Schweiz eine Zukunft hat. Für die kommenden Monate rechnet die Geschäftsleitung trotz zufriedenstellendem Auftragsbestand mit einer vorübergehenden Abschwächung des Wachstums. Ende März 2009 findet bei Rapid Technik AG in Killwangen ein Tag der Offenen Tür statt.

■ 10 Jahre Big M in Amerika

«120 000 acres oder 48 000 ha in einem Jahrzehnt mit dem ersten Big M in Amerika» – diese Angaben stammen von der Morrison & Quirk Inc (Nebraska USA). Die Spezialisten für Alfalfa waren 1998 die ersten Amerikaner, die sich für den damals brandneuen selbstfahrenden Krone-Mähauflbereiter entschieden haben. Sie seien von der grossen Schlagkraft sowie von der vorbildlichen Mäh- und Aufbereiterqualität begeistert, wird vom Manager des Unternehmens Mike Olson berichtet. Er schätze insbesondere auch die Zuverlässigkeit der Maschine: «Tag für Tag erledigt unser Big M seinen Job, seit nunmehr zehn Jahren – eine echt imponierende Leistung.» Aufgrund der guten Erfahrungen hat sich Morrison & Quirk inzwischen zwei weitere Big M, drei Big X und neun Krone-Schwader zugelegt. ■



Der Präsident Jürg Minger, flankiert vom vielköpfigen SLV-Vorstand. (Bild: Ueli Zweifel)



Big M unterwegs im Alfalfa-Bestand: «Er mäht und mäht und mäht.» (Bild: Krone)